

PM 19/15

Digitalisierungsgrad in Hamburg und Schleswig-Holstein steigt weiter an DVB-T-Verbreitung weit über dem Durchschnitt

Norderstedt, den 17. September 2015 - Immer mehr Menschen nutzen einen digitalen Übertragungsweg um fernzusehen. Dies geht aus dem Digitalisierungsbericht 2015 der Landesmedienanstalten hervor. In Hamburg und Schleswig-Holstein stieg die Zahl der Haushalte mit digitalem Fernsehempfang im Vergleich zum letzten Jahr von 1,78 Millionen auf 1,93 Millionen.

Insgesamt erreicht der Digitalisierungsgrad in Hamburg und Schleswig-Holstein etwa 85 Prozent und liegt damit 6 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahres. Im Bundesdurchschnitt stieg die Digitalisierung von 83,8 auf 88,5 Prozent.

Im Norden ist insbesondere DVB-T ein beliebter Übertragungsweg. Mit 19,4 Prozent liegt die Verbreitung weit über dem bundesweiten Durchschnitt von 9,7 Prozent. Daneben nutzen in Hamburg und Schleswig-Holstein gut 55 Prozent der Fernsehhaushalte Kabelfernsehen, 28 Prozent schauen per Satelliten-Empfang (Bundesdurchschnitt jeweils ca. 46 Prozent).

Den vollständigen Digitalisierungsbericht finden Sie [hier](#).

Bei Fragen zu dieser Pressemeldung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Simone Bielfeld, Telefon 040 / 36 90 05-28, E-Mail bielfeld@ma-hsh.de. Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de verfügbar.